

Datum: 20. Oktober 2017

Konzept zum Tätigkeitsfeld einer Teilzeitstelle (50%) im Rahmen der Berufsorientierung

Das bisherige Projekt zur Profilierung der Hauptschulen ist zum 31.12.2016 ausgelaufen. Die seit 2017 vom Land geschaffene Stelle der Schulsozialarbeit hat sich in Bezug auf die inhaltliche Gestaltung jedoch sehr verändert. Während zuvor die Berufsorientierung den Schwerpunkt bildete, liegt nun der Fokus auf der klassischen Schulsozialarbeit. Das bedeutet, dass Frau Ratje (Schulsozialarbeiterin) nur in sehr viel geringerem Umfang das Aufgabenfeld der Berufsorientierung abdecken kann. Der Bedarf an beratenden Gesprächen sowie Informationen zu Berufswahl, weiterführenden Schulen und Ausbildungsmöglichkeiten in der Gemeinde Bad Zwischenahn und dem Umland ist jedoch seit der Einführung der Oberschule mit rund 750 Schülerinnen/Schülern gestiegen. Um diese verantwortungsvolle Aufgabe im Sinne der Jugendlichen, aber auch im Sinne der Wirtschaft fortsetzen zu können, ist die Schule auf weitere personelle Unterstützung angewiesen. Die von der Gemeinde Bad Zwischenahn geplante Teilzeitstelle würde dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler zielgerichtet im Berufswahlprozess begleitet werden können.

Um die Teilzeitstelle von der Landesstelle inhaltlich abzugrenzen, sind folgende Einsatzbereiche vorgesehen:

1. Schülerinnen/Schüler des Jahrganges 10 im Hauptschulzweig
2. Berufsorientierung und Beratung von SuS mit Flüchtlingsstatus
3. Berufsorientierung und Beratung von SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarfen
4. Kooperationen Schulen-Wirtschaft
5. Planung der Messe ‚Ausbildung am Meer‘

Zu 1) Seit einigen Jahren ist festzustellen, dass viele SuS, die die 10. Klasse des Hauptschulzweiges besuchen, den angestrebten Realschulabschluss nicht erreichen. Das führt nicht selten zu Motivationsverlust und Leistungsabfall sowie zu Schulabsentismus. Um dem entgegen zu wirken, sollen die SuS zukünftig mit

Förderangeboten intensiver unterstützt werden, damit der höhere Bildungsabschluss realisiert werden kann.

Diejenigen SuS, die trotz Förderung keinen Kurs mit erhöhtem Niveau erreichen, werden durch verschiedene Maßnahmen gezielt auf Ausbildung vorbereitet:

- Verstärkte Berufsorientierung
- Weiteres Betriebspraktikum
- Bewerbungstraining mit externen Kooperationspartnern
- Regelmäßige Zielgespräche
- Betriebserkundungen
- Sozialtraining
- Elterngespräche

Für leistungsstärkere SuS werden Beratungsgespräche angeboten, die weiterführende Schulen sowie Informationen zu Ausbildungsberufen mit Realschulabschluss beinhalten. Ebenso ist ein Bewerbungstraining mit Externen vorgesehen.

Zu 2) SuS mit einem Flüchtlingsstatus benötigen neben Informationen zum Bildungssystem, zur dualen Ausbildung, zur Arbeitswelt etc. eine intensive Begleitung bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzakquise. Zusätzlich ist eine Vorbereitung auf Schulformen an der BBS Ammerland und die Organisation von außerschulischen Deutschförderungsangeboten erforderlich.

Zu 3) Im Zuge der Inklusion ist die Berufsorientierung und die berufliche Beratung in Bezug auf die eigenen Interessen und Fähigkeiten von großer Bedeutung. In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit werden zukünftige Maßnahmen zur Integration auf dem Arbeitsmarkt geplant.

Zu 4) Die Kooperationen zwischen den Schulen und der Wirtschaft können weiter ausgebaut werden. Zum Beispiel ist eine Stärkung der Profile ‚Wirtschaft‘, ‚Gesundheit und Soziales‘ und ‚Technik‘ durch gemeinsame Aktivitäten mit Betrieben sinnvoll.

Zu 5) Die im Frühjahr 2017 durchgeführte Messe ‚Wirtschaft am Meer‘ war von allen Beteiligten als sehr positiv bewertet worden. Die hieraus resultierende Entscheidung, diese Messe jedes Jahr durchzuführen, bietet den Schulen am Schulzentrum vielfältige Möglichkeiten. Die SuS nehmen niedrigschwellig Kontakte zu Betrieben auf und erfahren dadurch, welche Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in der Gemeinde geboten werden. Viele SuS haben die Möglichkeit genutzt, sich nach Praktikums- und Ausbildungsstellen zu erkundigen. Die Ausbildungsmesse ergänzt somit auch das Profil der Schulen.